

Eine Liebeserklärung für den Druck

«Mit seiner mehr als 100-jährigen Geschichte ist Heller Druck ein Schweizer Traditions-Unternehmen im besten Sinne: Bodenständig, beständig – und ständig dabei, immer noch besser zu werden.» Liest sich doch gut. Wir wollten es aber genauer wissen, trafen uns in Cham mit dem Geschäftsleiter Nino Izzi und stellen fest: Heller Druck ist nicht nur bodenständig, sondern auch aussergewöhnlich.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Dafür gibt es handfeste Gründe, die ihren Ursprung im Jahr 1897 haben, als CARL HELLER im Dorfzentrum von Cham eine Papeterie mit Buchbinderei gründete. Damals vielleicht nichts besonders, erweiterte Sohn RICHARD den Betrieb 1926 zur *Druckerei Heller*, führte das Unternehmen fast vier Jahrzehnte und übergab es an RICHARD HELLER JR., der ab 1965 über ein Viertel Jahrhundert die Geschicke leitete. 1991 übernahm Gründer-Urenkel CHRISTOFF HELLER den Familienbetrieb in der vierten Generation, bis sich 2005 NINO IZZI als Partner und Geschäftsleiter in das Unternehmen einbrachte.

Izzi tastete die bewegte Heimat- und Familiengeschichte der Druckerei nicht an, sondern setzt sie bis heute mit zeitgemässen Ideen und neuem Geist, wenn auch eigenwillig, fort. Statt eines modernen Zweckbaus schwört IZZI auf das Haus im Zentrum von Cham. «Es hat Charakter und Seele, was viele Neubauten nicht haben. Auch ein Haus aus dem vorigen Jahrhundert lässt sich durchaus mit moderner Kommunikationstechnik ausstatten und nutzen», sagt er. «Ausserdem ist die Kombination von Tradition und Moderne für mich faszinierend», schwärmt NINO IZZI. Der Kern des Hauses wurde gerade liebevoll restauriert, Tür an Tür zu den Geschäftsräumen der *Heller Druck AG* ist ein chices «Designer»-Café entstanden, das von CHRISTOFF HELLER betrieben wird.

Damit werden Kundenbesuche im «Hellerhaus» zum Erlebnis, zu lebendigen Begegnungen, bei denen geplant, diskutiert sowie organisiert wird und Dinge im wahrsten Sinne des Wortes auf den Weg ge-

bracht werden. Denn die Druckproduktion, Weiterverarbeitung und Logistik von *Heller Druck* befinden sich einige Kilometer entfernt in Hünenberg See. Und wer nun glaubt, hier finde man einen funktionellen Neubau – Fehlanzeige. Auch der Produktionsbetrieb ist eine wirkliche Rarität, mehr noch, ein Unikat in der Schweiz. «Mit der Shedhalle haben wir ein historisches Industriegebäude, das unserem Firmenspirit entspricht, komplett neu eingerichtet», sagt NINO IZZI nicht ohne Stolz. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1880 mit seinem schweizweit einzigartigen Dachstock bietet eine säulenfreie Produktionsfläche von 800 m².

Alles ausser gewöhnlich

«Für uns ist ökonomisches und ökologisches Arbeiten eine Einheit. Das ist Basis unseres täglichen Geschäfts. Denn wo immer es geht, kommen umweltschonende Technologien zum Einsatz», betont NINO IZZI. Was sich in der Vorstufe mit der chemiefreien Plattenproduktion, aber auch in den Produktionsräumen zeige. «Ich hätte hier auch eine normale Klimaanlage installieren lassen können, aber ich habe ganz bewusst mehr investiert. Mit der CO₂-neutralen Erdsondenheizung werden wir den historischen Werkräumen und unserem eigenen Anspruch viel besser gerecht.»

Zwei Heidelberg Speedmaster (SM74 und SM52) sowie ein Sammelhefter und viele kleinere Finishing-Systeme sorgen in der Druckerei für die nötige Kapazität, schnelle Durchlaufzeiten und Flexibilität. Für



Die Heller Druck AG residiert seit Jahrzehnten im «Hellerhaus» im Zentrum von Cham. Tradition und Moderne bilden hier eine Symbiose.



Wer würde hinter dieser Fassade eine Druckerei vermuten? Doch die Shedhalle als historisches Industriegebäude entspricht dem Firmenspirit.

Nino Izzi und sein Team haben nicht nur eine Affinität für Design, Typografie, Prepress und für Papier – dieses Handwerk verstehen und beherrschen sie auch. Die Kunden lieben es. Denn Heller Druck nimmt ihnen den Koordinationsaufwand bei Text, Fotos, Layout, Druck, Logistik etc. ab. Dass man sich damit in Wettbewerb zu Agenturen begibt, stört Nino Izzi überhaupt nicht. Ihm und seinem Team geht es um die eigenen Kunden. Die zu bedienen, ist das erklärte Ziel von Heller Druck.



Geschäftsdrucksachen, Flyer und Aktionen stehen zudem zwei Kleinoffset-Maschinen bereit. Und für kleinstmögliche Auflagen mit grösstmöglicher Individualisierung arbeitet Heller Druck im Digitaldruck schnell und flexibel bis zum Format 450 mm x 320 mm auf verschiedenen Papierarten. Auch Papierstärken von 300 g/m² und darüber sind kein Problem. Der Output über eine Online-Klebebindeeinheit ermöglicht zudem die präsentationsfertige Ausgabe von Dokumentationen oder Broschüren. «Unsere breite Palette an ganz unterschiedlichen Produktionsmitteln erlaubt immer eine Lösung nach Mass. Absolut individuell – und wenn gewünscht auch richtig originell», betont NINO IZZI.

Verliebt seit 1897

«Bei Bedarf liefern wir vor dem Druck, oder auch unabhängig davon, komplette Gestaltungskonzepte für nahezu jede Anforderung und in fast jeder Grösse. Unser eigenes Grafikteam nimmt sich direkt den Wünschen und Vorstellungen der Kunden an – hoch engagiert und professionell», erklärt NINO IZZI. Ob Geschäftsdrucksachen, Flugblätter, Prospekte, Direct-Mailings, einfache Plakate oder anspruchsvolle Plakat-Kampagnen, Einladungen oder schnelle Aktions-Flyer – von ausdrucksvollen Auftritten verstehen er und sein Team etwas. Auch oder gerade dann, wenn es um die eigene Inszenierung geht. So war man auf der Suche nach einem Claim für die Heller Druck AG, der den Geist des Unternehmens widerspiegeln sollte.

Dabei hat sich das Heller-Team nach einigen Diskussionsrunden darauf geeinigt, dass man mit Herz, Leib und Seele beim Beruf ist, dass man das Handwerk Setzen, Drucken und Binden liebt und schlussendlich verliebt sei: «Verliebt seit 1897».



In der Folge entstand so auch die Lovebox. «Wir haben etwa zwei Jahre Ideen gesammelt. Und dann haben wir alles an einem Wochenende zusammengestellt und gestaltet», erzählt NINO IZZI, der noch nicht einmal wusste, dass die Arbeit für den Swiss Print Award eingereicht wurde. JOHANNES FREI, Produktionsleiter bei Heller Druck, war von der Arbeit aber derart überzeugt, dass er die Box ins Rennen schickte. Sein Gefühl gab ihm recht. Die «Lovebox» gewann den Swiss Print Award 2014 in Silber (siehe auch Heft 77).

Eine wunderschöne Sammlung unterschiedlicher Druck-Erzeugnisse: die «Lovebox» von Heller Druck. Neben Informationen zum Chamer Unternehmen und zu empfohlenen Papiersorten erhält der Kunde gleich auch Anregungen für seine eigenen Drucksachen. Die beigelegten Postkarten im Etui oder das Notizheft können praktischerweise auch im Alltag eingesetzt werden.



Für die liebevoll gestaltete, gedruckte und ausgerüstete «Lovebox» erhielt die Heller Druck AG den Swiss Print Award 2014 in Silber.

In der eigens gefertigten Box wurden dem unternehmenseigenen Papiermusterbuch ein Booklet und weitere Druckprodukte beigelegt, die den in drei Farben aufgelegten Stülpkarton zu einer ungewöhnlichen Sammlung unterschiedlicher Druck-Erzeugnisse mit fantastischen Anregungen macht. Alles liebevoll gedruckt, ausgestattet, verarbeitet und mit einem «Liebesbrief» versehen, der das Selbstverständnis der Druckerei offenbart: «Wir von Heller Druck sind immer noch fasziniert vom Papier und verliebt wie am ersten Tag. Wir lieben es, dem Papier Leben einzuhauchen, es mit Farben und Formen zu gestalten, es zu bedrucken und zu veredeln nach allen Regeln der Kunst.» Ein in der Tat lesenswerter Brief.

Anspruchsvolles Publikum

«Inzwischen ist das Finishing für die meisten Drucksachen zum wichtigsten Kriterium geworden», räumt NINO IZZI ein, auch wenn das Konzeptionelle im Vorfeld die Richtung vorgibt. «Mit Veredelungen steigern wir die Wertigkeit von Drucksachen und schaffen eindrucksvolle Auftritte unserer Kunden für deren anspruchsvolles Publikum», sagt er und verweist auf die namhaften Kunden, die *Heller Druck* bedient.

Dabei geht es um raffinierte Drucklack-Techniken, um feine Prägnungen und effektvolle UV-Lackierungen. Doch einfach nur alles lackieren, damit es blitzt und glänzt, muss nicht sein. Im Gegenteil lässt NINO IZZI viel lieber auch die Haptik sprechen. «Edle Druckergebnisse für die Sinne müssen noch nicht einmal aufwändig sein. Für eine wirkungsvolle Wahrnehmung reicht gute Typografie auf einem ausgewählten Papier – das kann oftmals mehr Wirkung erzielen als übertrieben viel Veredelung.»

Eigentlich gibt es bei der *Heller Druck AG* keine besonderen Schwerpunkte. «Und deshalb auch kein Klumpenrisiko. Der grösste Kunde macht gerade einmal sechs Prozent vom Umsatz», führt NINO IZZI aus. Die Liste der Kunden ist in der Tat bunt bemischt. Heller Druck ist für Unternehmen aus der Mode und dem Beauty-Bereich ebenso unter-

wegs wie für prominente IT-Unternehmen, aber auch für die Gemeinde- oder Kommunal-Kommunikation. Ganz besonders aber sieht sich Heller Druck als der Ansprechpartner für die vielen Handwerker der Region. «Wir leben von diesen regionalen Kunden. Für die gestalten und drucken wir von der Visitenkarte über Broschüren und Flyer praktisch alles – bis zum Buch.»

Gewollter Wettbewerb

Die Kunden lieben es. Denn *Heller Druck* nimmt ihnen den Koordinationsaufwand bei Text, Fotos, Layout, Druck und Logistik etc. ab. «Wir haben Stammkunden, die sich schon seit über 40 Jahren auf uns verlassen und bei uns drucken lassen. Eben weil wir alles liefern können und wollen.»

Natürlich begeben man mit solchen Angeboten in den Wettbewerb zu Agenturen in der Region. Doch das sieht NINO IZZI ziemlich gelassen. «Ja, der Wettbewerb besteht. Aber erstens sind Agenturen nicht typischerweise unsere Auftraggeber – die machen vielleicht fünf Prozent aus – vor allem aber wollen wir uns ganz bewusst auf die Kunden konzentrieren, denen wir alles bieten, was wir können.»

Dafür haben NINO IZZI und sein Team nicht nur die Affinität für Design, Typografie, Prepress und für Papier – dieses Handwerk verstehen und beherrschen sie auch. Und während viele andere Drucker in der Vorstufe nur einen Kostenblock sehen, verdient *Heller Druck* auch noch Geld mit der Kreation. Eben weil es ein spezieller Service innerhalb des Unternehmens-Konzeptes ist. Doch auch da ist NINO IZZI ganz offen und ehrlich heraus: «Generationen von Druckern haben genau das getan: Setzen und Drucken. Und was, bitteschön, soll daran heute falsch sein?»



Wenn Nino IZZI zeigt, was Heller Druck schon alles für welche Kunden realisiert hat, ist er kaum noch zu bremsen.



An überzeugenden Druckmustern fehlt es im Besprechungsraum bei Heller Druck wahrlich nicht. Die Vielfalt und die Qualität sind überzeugend.

Authentisch und mit einem Lächeln

«Wir verstehen uns als Drucker und stehen auch zu dem Namen», sagt NINO IZZI. «Man muss einfach den Mut haben und statt mit hochtrabenden Namen zu dem stehen, was man ist: Drucker!» Wenn man dann noch gute Arbeit abliefern kann, passt das alles zusammen. «Man muss aber auch die Kunden verstehen und abholen», sagt er. Nur dann könne man von Dienstleistung oder Service sprechen. «Service beginnt übrigens mit einem Lächeln», sagt NINO IZZI.

Und was macht Heller Druck nun so wirklich aussergewöhnlich? «Unser USP ist der Mensch!» Selbstbewusster kann man eine stimmige Firmenkultur wohl kaum definieren. «Wir stehen als Team aber auch ganz eng zusammen», sagt IZZI. Das glaubt man gerne, denn die 25 Mitarbeiter, überwiegend zwischen etwa 25 und 40 Jahre alt, haben fast alle bei Heller Druck gelernt, sind nach der Lehrzeit dort geblieben oder wieder zurückgekommen. «Ich bin auch ein Eigengewächs», sagt NINO IZZI, der hier zum Typograf ausgebildet wurde. «Und deshalb

legen wir selbstverständlich grossen Wert darauf, auch weiterhin Ausbildungsbetrieb zu bleiben.» Das Engagement für die nächste Generation sei zugleich aber auch Teil der lokalen Verankerung in Cham und der Region.

Der Chef beantwortet die Fragen der Kunden selbst. Das macht sympathisch. Nichts bleibt unbeantwortet. Auf Anfragen folgt noch am gleichen Tag die Offerte. Und eine Mail ist eine halbe Stunde später beantwortet. «Egal, ob es um 1.000 oder 10.000 Franken geht, für uns hat alles die gleiche Priorität», versichert NINO IZZI. «Vielleicht sind wir deshalb in dem rückläufigen Markt gewachsen.»

Nein, einen Aussendienst habe man keinen, «aber der gute Service von Heller Druck ist bekannt und die Mundpropaganda gross», sagt NINO IZZI und schenkt uns bei der Verabschiedung ein – na was schon? – ein Lächeln.

› www.hellerdruck.ch



COLLIER | GRÜNER BERNSTEIN
DESIGN BY BARBARA HAUSER

SCHMUCK



BARBARA HAUSER

SEEFELDSTRASSE 40
CH-8008 ZÜRICH
TEL +41 44 252 21 55
WWW.SCHMUCK-ZUERICH.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

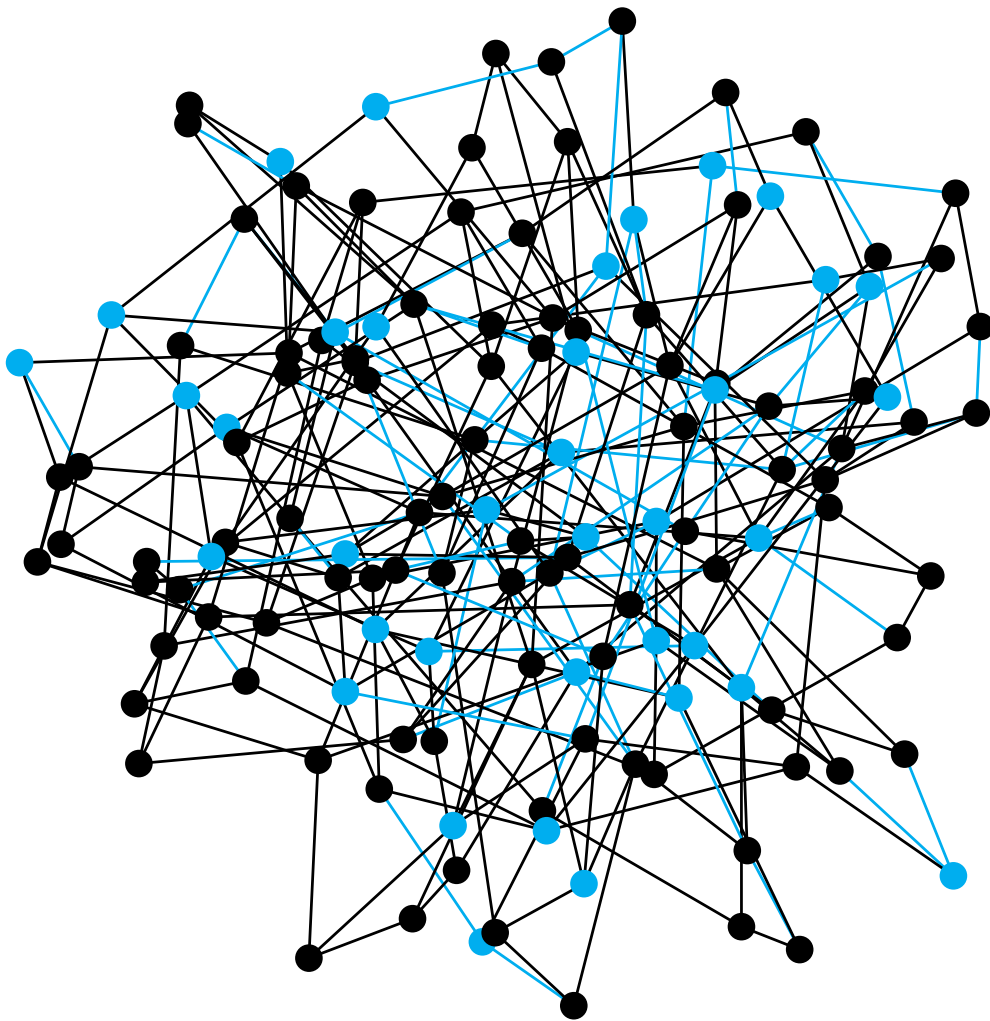
MONTAG
14.15 UHR – 18.30 UHR

DIENSTAG BIS FREITAG
10.15 UHR – 13.00 UHR
14.00 UHR – 18.30 UHR

SAMSTAG
NACH VEREINBARUNG

Herbst 2014

Terminkalender



GRAFISCHES FORUM ZÜRICH

28.10.2014 **Faszination Schrift – von der Entwicklung
über die Vermarktung hin zur Anwendung**

www.gfz.ch

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website